

KHD Humboldt Wedag Vermögensverwaltungs-AG, Köln

Halbjahresfinanzbericht 2019



**KHD Humboldt Wedag Vermögensverwaltungs-AG
Colonia-Allee 3
51067 Köln**

**Wertpapier-Kennnummer: A1X 3WW
ISIN DE 000 A1X 3WW8**

Inhaltsverzeichnis	Seite
1. Halbjahresbericht über die Lage der Gesellschaft	2
<u>Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2019</u>	
2. Bilanz zum 30. Juni 2019	8
3. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2019	9
4. Kapitalflussrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2019	10
5. Eigenkapitalveränderungsrechnung	11
6. Anhang des Zwischenabschlusses zum 30. Juni 2019	12

KHD Humboldt Wedag Vermögensverwaltungs-AG, Köln

Halbjahresbericht über die Lage der Gesellschaft

Leitung und Kontrolle

Nach mehrjähriger Tätigkeit hat Herr Dian Xie mit Wirkung zum 30. Juni 2019 seine Aufsichtsrats­tätigkeit für die KHD Humboldt Wedag Vermögensverwaltungs-AG („KHD VV“ oder „Gesellschaft“) niedergelegt.

In Folge der Niederlegung hat der Vorstand der KHD VV die gerichtliche Bestellung von Herrn Yizhen Zhu zum neuen Aufsichtsrat der KHD VV beantragt. Das Amtsgericht Köln hat der Bestellung von Herrn Zhu mit Wirkung zum 16. Juli 2019 zugestimmt.

Geschäftsverlauf

Gegenstand der Geschäftstätigkeit der KHD VV ist die Verwaltung des eigenen Vermögens. Die KHD VV verfolgt dabei eine konservative, risikoarme Anlagestrategie.

Das zur Verwaltung stehende eigene Vermögen hat sich im ersten Halbjahr 2019 in Folge des Dividendenbeschlusses der Hauptversammlung vom 11. April 2019 deutlich reduziert. Gemäß dem Hauptversammlungsbeschluss wurde eine Dividende von € 9,8 Mio. an die Aktionäre ausgezahlt. Die Dividendenzahlung an die Aktionäre erfolgte aus der freien Liquidität der Gesellschaft, so dass die Guthaben bei Kreditinstituten dadurch im Berichtszeitraum deutlich auf € 0,1 Mio (31.12.2018: € 9.8 Mio.) gesunken sind.

Die wirtschaftlich erfolgreiche Verwaltung des eigenen Vermögens ist vor allem von den finanz- und volkswirtschaftlichen Anlagebedingungen beeinflusst. In diesem Zusammenhang gelten die im Lagebericht der Gesellschaft zum 31. Dezember 2018 getätigten Aussagen zur gesamtwirtschaftlichen Entwicklung unverändert fort.

Auch in der abgelaufenen Berichtsperiode blieb es eine Herausforderung, im aktuellen Niedrigzinsumfeld attraktive Renditen für risikoarme Anlagenformen zu identifizieren. Zum 30. Juni 2019 sind von dem insgesamt zur Verfügung stehenden anzulegenden Vermögen von ca. € 5,3 Mio. ca. € 5,2 Mio. einem konkreten Anlageinvestment zugeführt.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Vermögenslage:

Zum 30. Juni 2019 belief sich die Bilanzsumme auf T€ 5.289 und lag damit deutlich unter dem Wert zum 31. Dezember 2018 (T€ 15.032). Grund für diesen deutlichen Rückgang ist die Dividendenausschüttung auf Basis des Hauptversammlungsbeschlusses vom 11. April 2019. Durch die Zahlung der Dividende in Höhe von T€ 9.752 sanken das Umlaufvermögen sowie die Guthaben bei Kreditinstituten deutlich.

Die übrigen Positionen des Umlaufvermögens sind gegenüber dem 31. Dezember 2018 im Wesentlichen unverändert und spiegeln die aktuelle Anlagestruktur des Vermögens wider. Unverändert hielt die Gesellschaft ein im ersten Halbjahr 2016 gewährtes Darlehen an die KHD Humboldt Wedag International AG in Höhe von T€ 5.000, das unter den Forderungen gegen verbundene Unternehmen ausgewiesen wird. Zusätzlich weist die Gesellschaft Wertpapiere in Höhe von T€ 173 (31.12.2018: T€ 188) aus. Das übrige Vermögen entfiel im Wesentlichen auf das verbliebene Bankguthaben von T€ 98 (31.12.2018: T€ 9.833).

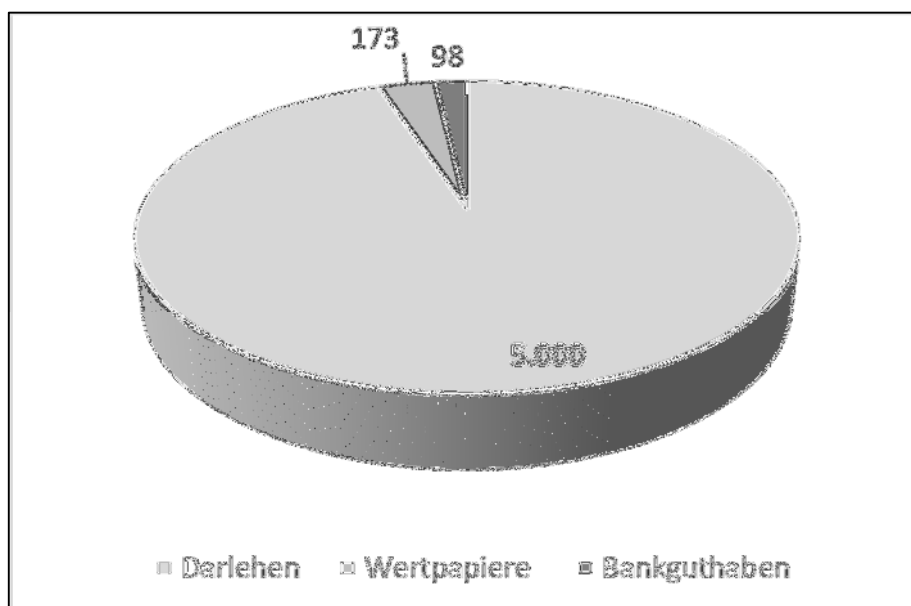


Abbildung 1 – Anlagestruktur zum 30. Juni 2019 in T€

Die Rückstellungen sowie Verbindlichkeiten sind im Vergleich zum 31. Dezember 2018 durch Inanspruchnahme von Rückstellung sowie die Bezahlung von Verbindlichkeiten um T€ 13 sowie T€ 36 leicht gesunken.

Das Eigenkapital der KHD VV betrug zum 30. Juni 2019 T€ 5.192 (31. Dezember 2018: T€ 14.886). Der deutliche Rückgang des Eigenkapitals ist Folge der Dividendenausschüttung im Berichtszeitraum. Trotz der Dividendenausschüttung verbleibt die Eigenkapitalquote zum 30. Juni 2019 bei einem erfreulichen Wert von ca. 99 %.

Ertragslage:

Die Gesellschaft erzielte im Berichtszeitraum ein deutlich negatives operatives Ergebnis T€ -85 (Vorjahr: T€ -38). Der Rückgang des operativen Ergebnisses steht in Zusammenhang mit den Hauptversammlungskosten im Berichtszeitraum. Während im Vorjahr die jährliche Hauptversammlung im zweiten Halbjahr 2018 stattfand, erfolgten die Hauptversammlung und die damit verbundenen Kosten in 2019 bereits im ersten Halbjahr 2019.

Für die KHD VV war im Berichtszeitraum das aus der Vermögensverwaltung erwirtschaftete Finanzergebnis wesentliche Kennzahl für den wirtschaftlichen Erfolg. Das Finanzergebnis im Berichtszeitraum betrug T€ 143 (Vorjahr: T€ 117). Es umfasste die Zinserträge aus dem an die KHD gewährten Darlehen in Höhe von T€ 150 sowie Dividendenerträge aus den Wertpapieren in Höhe T€ 8. Gegenläufig kam es zu Abschreibungen auf Wertpapiere in Folge eines gesunkenen Marktkurses in Höhe von T€ -14.

Das Anlageergebnis aus der Vermögensverwaltung erreicht damit in Bezug auf das Eigenkapital zu Beginn des Geschäftsjahrs 2019 eine Rendite auf Jahresbasis von ca. 1,9 %. Die Ertragsquote als Verhältnis der Anlageerträge in Höhe von T€ 144 zu den angelegten Mitteln von ca. T€ 5.271 beträgt auf Jahresbasis ca. 5,5 %.

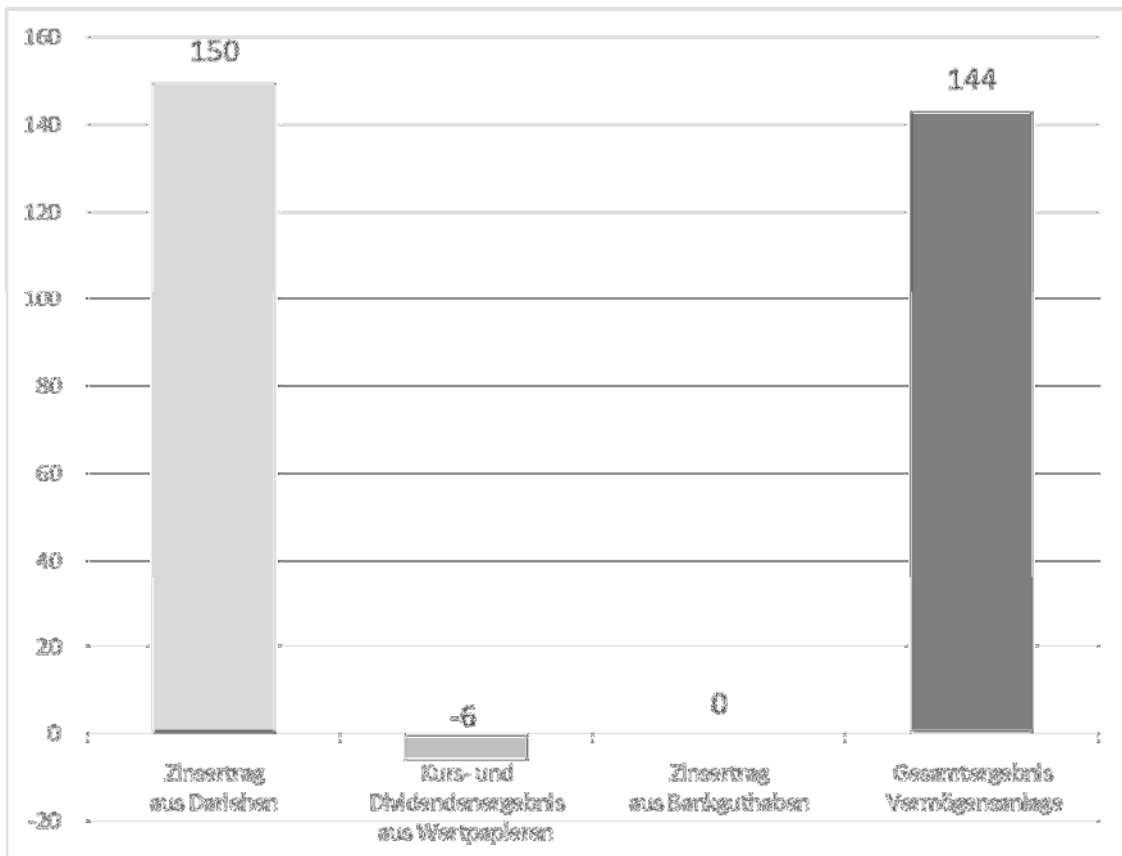


Abbildung 2 – Anlageergebnis zum 30. Juni 2019 in T€

Der Periodenüberschuss belief sich auf T€ 58 lag damit trotz gestiegenen Anlageergebnisses unter dem Vorjahreswert (T€ 79).

Finanzlage:

Die KHD VV wies zum 30. Juni 2019 einen Finanzmittelfonds in Form von Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von T€ 98 aus. Der Finanzmittelfond ist damit im Vergleich zur Vorperiode deutlich gesunken. Grund für den deutlichen Rückgang ist im Wesentlichen die im Berichtszeitraum gewährte und abgeflossene Dividende in Höhe von T€ 9.752. Trotz des gesunkenen Finanzmittelfonds war die Gesellschaft jederzeit in der Lage ihrer finanziellen Verpflichtung nachzukommen.

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit sank von T€ 20 auf T€ -141 deutlich. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit umfasste in der Berichtsperiode die Zinszahlungen in Folge der Darlehensgewährung an die KHD AG sowie die Dividendenerträge aus dem Wertpapieren. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit zeigt den Liquiditätsabfluss aus der gewährten Dividende in Höhe von T€ 9.752.

Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung

Das Risikomanagement der KHD VV stellt sicher, dass Veränderungen der Risikoposition rechtzeitig erkannt werden. Für konkrete Risiken wird, soweit erforderlich, durch die Bildung von Rückstellungen bilanzielle Vorsorge getroffen. Die identifizierten Risiken gefährden weder einzeln noch in Kombination den Fortbestand der Gesellschaft.

Im Vergleich zum Bilanzstichtag 2018 hat sich zum Datum dieses Halbjahresfinanzberichts keine wesentlich veränderte Einschätzung der Risiken und Chancen ergeben.

Für eine ausführliche Darstellung der Risiken und Chancen verweisen wir auch auf den entsprechenden Abschnitt im Lagebericht der KHD VV zum 31. Dezember 2018 (Seite 27 ff. des Geschäftsberichtes).

Nachtragsbericht

Mit Wirkung zum 16. Juli 2019 wurde Herr Yizhen Zhu zum neuen Aufsichtsrat der KHD VV gerichtlich bestellt. Weitere wesentliche Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem 30. Juni 2019 eingetreten sind und Einfluss auf die Gesellschaft haben könnten, waren nicht zu verzeichnen.

Ausblick

Die weitere Entwicklung der KHD VV im Geschäftsjahr 2019 hängt von der Entwicklung des allgemeinen Marktzinsniveaus in Europa sowie auch weltweit ab. Der in Europa für das Marktzinsniveau maßgebliche Hauptrefinanzierungssatz der Europäischen Zentralbank wird mit hoher Wahrscheinlichkeit auch im restlichen Verlauf des Jahres 2019 bei 0,0 % liegen. Die erzielbaren Renditen für öffentliche und privatwirtschaftliche Schuldverschreibungen mit guter und hoher Bonität verbleiben damit auf einem sehr niedrigen Niveau.

Der Vorstand der KHD VV kann die im Geschäftsbericht 2018 abgegebene Prognose im Wesentlichen bestätigen. Die Gesellschaft erwartet weiterhin für das Geschäftsjahr 2019 ein Ergebnis vor Steuern, das ca. T€ 300 betragen wird. In Folge der Ausschüttung der freien Liquidität auf Basis des Dividendenbeschlusses vom 11. April 2019 wird die Eigenkapitalrentabilität jedoch einen Wert deutlich über den bisher erwarteten 2 % erreichen. Das angestrebte Ziel der Werterhaltung des vorhandenen verbliebenen Vermögens wird damit nicht nur erreicht, sondern deutlich übertroffen.

Die abgegebene Prognose ist stark von der Fortführung der bisherigen Anlagenstrategie beeinflusst. So fußt die abgegebene Prognose auf der Annahme, dass es keine weiteren

negativen Kurseffekte aus den gehaltenen Wertpapieren geben wird und die Zinskonditionen des kurzfristigen fälligen Darlehens an die KHD AG unverändert bleiben.

Chancen und Risiken für die Prognose resultieren vor allem aus der Kursentwicklung der Wertpapiere, einer möglichen Anpassung der Konditionen für die an die KHD AG gewährte Kreditlinie sowie der Identifikation von alternativen Anlagemöglichkeiten.

Köln, 14. August 2019

Der Vorstand

gez. Dr. Gero Heiles

gez. Andreas Müller

KHD Humboldt Wedag Vermögensverwaltungs-AG

Bilanz zum 30. Juni 2019

Aktiva	30.06.2019	31.12.2018
	€	€
A. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	5.000.000,00	5.000.000,00
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>17.804,23</u>	<u>11.863,34</u>
	<u>5.017.804,23</u>	<u>5.011.863,34</u>
II. Wertpapiere		
Sonstige Wertpapiere	<u>173.292,00</u>	<u>187.572,00</u>
	<u>173.292,00</u>	<u>187.572,00</u>
III. Guthaben bei Kreditinstituten		
	<u>97.871,94</u>	<u>9.832.680,24</u>
	<u>5.288.968,17</u>	<u>15.032.115,58</u>
	<u>5.288.968,17</u>	<u>15.032.115,58</u>
Passiva		
	30.06.2019	31.12.2018
	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	3.600.000,00	3.600.000,00
II. Gewinnrücklagen		
Gesetzliche Rücklage	<u>360.000,00</u>	<u>360.000,00</u>
	<u>360.000,00</u>	<u>360.000,00</u>
III. Bilanzgewinn	1.232.381,91	10.926.142,18
	<u>5.192.381,91</u>	<u>14.886.142,18</u>
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	58.199,22	59.586,00
2. Sonstige Rückstellungen	<u>15.700,00</u>	<u>27.000,00</u>
	<u>73.899,22</u>	<u>86.586,00</u>
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	557,98
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	<u>22.687,04</u>	<u>58.829,42</u>
	<u>22.687,04</u>	<u>59.387,40</u>
	<u>5.288.968,17</u>	<u>15.032.115,58</u>

KHD Humboldt Wedag Vermögensverwaltungs-AG

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2019 bis zum 30. Juni 2019

	01.01. - 30.06.2019	01.01. - 30.06.2018
	€	€
1. Sonstige betriebliche Erträge	668,74	0,00
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-85.960,49	-38.003,55
3. Zwischensumme (1. und 2.)	-85.291,75	-38.003,55
4. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon von verbundenen Unternehmen € 150.000,00 (VJ: T€ 150)	157.812,00	150.000,07
5. Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-14.280,00	-32.844,00
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-0,52	0,00
7. Finanzergebnis (4. und 6.)	143.531,48	117.156,07
8. Ergebnis vor Steuer	58.239,73	79.152,52
9. Periodenüberschuss	58.239,73	79.152,52
10. Gewinnvortrag	1.174.142,18	10.935.132,81
11. Bilanzgewinn	1.232.381,91	11.014.285,33

KHD Humboldt Wedag Vermögensverwaltungs-AG

Kapitalflussrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2019 bis zum 30. Juni 2019

		01.01. - 30.06.2019	01.01. - 30.06.2018
		T€	T€
1.	Periodenergebnis	58	79
2.	+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-13	-4
3.	-/+ Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	15	67
4.	+/- Abnahme/Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-7	28
5.	+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-44	0
6.	+/- Zinsaufwendungen/Zinserträge	-150	-150
7.	= Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (Summe 1 bis 6)	-141	20
8.	+ Erhaltene Zinsen	150	150
9.	+ Erhaltene Dividenden	8	0
10.	= Cashflow aus der Investitionstätigkeit (Summe 8 bis 9)	158	150
11.	- Gezahlte Dividenden an Gesellschafter des Mutterunternehmens	-8.900	0
12.	- Gezahlte Dividenden an andere Gesellschafter	-852	0
13.	= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit (Summe 11 bis 12)	-9.752	0
14.	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe aus 7, 10 und 13)	-9.735	170
15.	+ Finanzmittelfond am Anfang der Periode	9.833	9.630
16.	= Finanzmittelfond am Ende der Periode (Summe aus 14 bis 15)	98	9.800

KHD Humboldt Wedag Vermögensverwaltungs-AG
Eigenkapitalveränderungsrechnung

	Gezeichnetes Kapital	Gesetzliche Rücklage	Bilanzgewinn	Summe Eigenkapital
	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>
Stand 30.06.2018	3.600	360	11.014	14.974
Dividendenausschüttung			-144	-144
Periodenergebnis 1.7.2018 bis 31.12.2018			56	56
Stand 31.12.2018	<u>3.600</u>	<u>360</u>	<u>10.926</u>	<u>14.886</u>
Dividendenausschüttung			-9.752	-9.752
Periodenergebnis 1.1.2019 bis 30.06.2019			58	58
Stand 30.06.2019	<u>3.600</u>	<u>360</u>	<u>1.232</u>	<u>5.192</u>

KHD Humboldt Wedag Vermögensverwaltungs-AG

Anhang des Zwischenabschlusses zum 30. Juni 2019

1. Grundlagen der Berichterstattung

Der vorliegende Halbjahresabschluss und Halbjahresbericht über die Lage der KHD Humboldt Wedag Vermögensverwaltungs-AG (KHD VV) zum 30. Juni 2019 wurde weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Wirtschaftsprüfer unterzogen.

Die im vorliegenden Zwischenabschluss angewandten handelsrechtlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen denen zum 31. Dezember 2018 soweit keine Änderungen beschrieben werden und sind im Geschäftsbericht der KHD VV zum 31. Dezember 2018 auf den Seiten 39 ff. ausführlich beschrieben.

Der Zwischenabschluss vermittelt im Berichtszeitraum ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Zur Erläuterung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der wesentlichen Veränderungen der Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung wird auf die Ausführungen im Halbjahresbericht über die Lage der Gesellschaft verwiesen.

Die Erstellung eines Zwischenabschlusses erfordert, dass Einschätzungen und Annahmen getroffen werden, die sich auf die Vermögensgegenstände, die Verbindlichkeiten, die Rückstellungen sowie die Erträge und Aufwendungen auswirken. Obwohl die Einschätzungen und Annahmen sorgfältig und gewissenhaft vorgenommen werden, kann nicht ausgeschlossen werden, dass die sich tatsächlich einstellenden Beträge von den im Zwischenabschluss verwendeten Schätzungen abweichen.

Der Zwischenabschluss ist in Euro aufgestellt. Alle Beträge einschließlich der Vergleichszahlen werden in Tausend Euro (T€) angegeben. Alle Beträge sind kaufmännisch gerundet.

2. Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

Die Beteiligungsverhältnisse haben sich seit der Berichtserstattung zum 31. Dezember 2018 nicht verändert. Die Mehrheit der Anteile an der Gesellschaft wird nach wie vor von der Blake

International Ltd., Road Town, Britische Jungfern Inseln, sowie der Humboldt Wedag GmbH, Köln, gehalten.

Zum 30. Juni 2019 bestehen die in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen.

3. Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Zwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Köln, 14. August 2019

Der Vorstand

gez. Dr. Gero Heiles

gez. Andreas Müller